

Union

Das Magazin der CDU Rödersheim-Gronau



CDU aktiv vor Ort

Für ein lebens- und liebenswertes Rödersheim-Gronau

Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Inhaltsverzeichnis - Personelles
	3	Infoveranstaltung „Asyl“
	4	Interview mit Bürgermeister Stefan Voth über die Flüchtlingssituation Bürgerforum „Bildung“ mit Marion Schneid
	5	Fanta Spielplatz
	6-7	„CDU vor Ort“ Interview Jutta Riesbeck
	8	„CDU aktiv vor Ort“ - CDU reinigt Kreuz und stellt Schrift wieder her - CDU stellt weitere Hundetoiletten auf - CDU veranstaltet Ladys Lunch



CDU vor Ort Interview
Jutta Riesbeck
Seite 6 - 7



Bürgerforum Bildung
Seite 4



Fanta Spielplatz
Seite 5



CDU aktiv vor Ort
Seite 8

Aktuelles: Robert Neufeld nun im Kreisvorstand

Rödersheim-Gronau ist seit der letzten Neuwahl im Kreisvorstand der CDU sehr gut repräsentiert.
Robert Neufeld wurde von der Versammlung mit großer Mehrheit gewählt.
Thomas Lehner gehört dem Gremium als Kreisgeschäftsführer ebenfalls an.



Impressum

Herausgeber: CDU Rödersheim-Gronau
Vorsitzender: Robert Neufeld
Hauptstraße 119, 67127 Rödersheim-Gronau
Telefon 0 62 31/9 85 47
email: Robert.Neufeld@cduplus.de

Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite:
www.facebook.com/cdu.roedersheim-gronau



Infoveranstaltung „Asyl“ in Hochdorf

CDU Forum: Flüchtlingssituation in der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Datum: Dienstagabend, den 3.11.2015
Ort: Katholisches Pfarrheim, Hochdorf
Referent: Verbandsbürgermeister Stefan Veth
Veranstalter: CDU Gemeindeverband Dannstadter Höhe
sowie die 3 drei Ortsverbände
- CDU Dannstadt-Schauernheim
- CDU Hochdorf-Assenheim
- CDU Rödersheim-Gronau

Die Flüchtlingssituation ist gegenwärtig das bestimmende Thema. Viele Menschen sind in Sorge, oder haben auch Ängste, andere wollen Hilfe anbieten.

Diese Umstände waren für uns Anlass einmal ganz konkret zu informieren, wie es in den 3 Gemeinden unserer Verbands-

gemeinde aussieht und alle interessierten Bürgern die Möglichkeit zu geben Anregungen aber auch Ihre Ängste, Sorgen und Wünsche zu formulieren.

Weit über 100 Menschen kamen zu dem Forum und sehr viele ergriffen die Möglichkeit, sich zu äußern.

Die Beiträge reichten von größter Sorge vor einer Überfremdung, vor den Kosten, die durch die Aufnahme von Flüchtlingen entstehen, bis hin zu der Aufforderung sich der Herausforderung zu stellen. Auch Menschen mit Migrationshintergrund ergriffen das Wort und schilderten eigene Erfahrungen. Vielen, die Bedenken äußerten war es auch wichtig, klarzustellen, dass Ihnen rechtes Gedankengut fern ist. Trotz der großen Breite des Meinungsspektrums war die Veranstaltung von gegenseitigem Respekt geprägt.



„Für mich war dieser Abend ein gelungenes Beispiel für eine Diskussion in einem demokratischen Staat. Es wurde diskutiert ohne zu diskriminieren. Als Tenor nehme ich neben der

großen Sorge vieler Menschen auch eine unglaublich hohe Hilfsbereitschaft mit“, so der Beigeordnete der Ortsgemeinde Mathias Burk.



„Die überwältigende Resonanz der Veranstaltung zeigt, wie wichtig es war, das Forum genau jetzt anzubieten“, stellt der Fraktionsvorsitzende der CDU Rödersheim-Gronau, Matthias Kling, fest.



„Es vergeht kein Tag, an dem nicht ein anderes Gerücht im Ort zu hören ist und das, obwohl wir in Rödersheim-Gronau nicht einmal 10 Flüchtlinge haben. Ich bin froh, dass Stefan Veth hier für

Klarheit gesorgt hat und so zum Beispiel bestätigen konnte, dass die Turnhalle nicht vor einer Belegung mit Flüchtlingen steht“, erklärt CDU-Ratsmitglied Thomas Lehner

Interview mit Stefan Veth, Verbandsbürgermeister

Herr Veth, das Thema Flüchtlinge berührt gegenwärtig die allermeisten Menschen in unserem Land. Was kommt auf die Verbandsgemeinde und auf Rödersheim-Gronau zu?

Derzeit haben wir 85 Flüchtlinge, die in verschiedenen Wohnungen in allen Ortsteilen der Verbandsgemeinde untergebracht sind. Es wird einen weiteren Zulauf geben und wir rechnen bis zum Frühjahr 2016 mit ca. 130–150 Personen insgesamt. Das entspricht auch in etwa dem Kontingent, welches wir im Rhein-Pfalz-Kreis aufzunehmen haben. Derzeit mieten bzw. kaufen die Ortsgemeinden verschiedene Immobilien (meist Ein- oder Mehrfamilienhäuser) an, darunter auch eine Containersiedlung ehemaliger Saisonarbeiter bei einem Dannstadter Landwirt. In Rödersheim-Gronau ist keine zentrale Unterbringungsstelle vorgesehen. Hier erfolgt die Unterbringung in angemieteten Häusern bzw. Wohnungen.

Die Menschen sind beunruhigt, weil in der TV-Berichterstattung auch schon mal die Rede ist, von Beschlagnahmungen oder der Belegung von Turnhallen. Ist so etwas bei uns denkbar?

Nein, da kann ich Sie beruhigen. Wenn wir 130 Flüchtlinge aufnehmen, dann entspricht das etwa 1% unserer Einwohnerschaft in der VG. Es ist zwar eine Herausforderung so viele Menschen auf einmal aufzunehmen und produziert auch vorübergehend Engpässe auf dem Wohnungsmarkt, aber so groß ist die Not gegenwärtig auch wieder nicht, dass man zu Beschlagnahmungen von Wohnraum bzw. zur Belegung von Turnhallen übergehen muss.

Eine große Sorge vieler Menschen ist, dass durch den großen Zustrom von Flüchtlingen aus islamisch geprägten Ländern viele Bürger eine Veränderung der hiesigen christlich abendländischen Tradition befürchten. Teilen Sie diese Sorge?

Rein statistisch gesehen, gehören 60% unserer Bevölkerung den beiden großen christlichen Konfessionen an. 6% unserer Bevölkerung haben einen muslimischen Glauben. 30% gehören

keiner offiziellen Glaubensgemeinschaft mehr an. Unser Problem sind nicht die Einwanderer muslimischen Glaubens, die selbst nach Generationen keine repräsentative Mehrheit in Deutschland darstellen werden, sondern die Tatsache, dass viele unserer Mitbürger unsere eigenen christlich abendländischen Traditionen nicht mehr so pflegen wie früher. Ich sehe **nicht** das Problem einer schleichenden Islamisierung, sondern eher eine Vernachlässigung unserer eigenen Werte. Wir sollten wieder mehr einstehen für unsere Traditionen und Bräuche und uns in der Öffentlichkeit damit auch nicht verstecken.



In der VG gründete sich das „Netzwerk Integration“. Welche Ziele werden damit verfolgt?

Geht es rein um die Betreuung von Flüchtlingen?

Das wäre zu kurz gedacht. Die derzeit akute Situation der Flüchtlinge wird sich auch wieder beruhigen. Aus vielen Gründen möchten wir aber vermeiden, dass verschiedene Bevölkerungsgruppen nebeneinanderher leben und nicht wirklich in unsere Gesellschaft integriert sind. Das Netzwerk Integration soll weitergehende Ziele verfolgen und auch die hier bereits lebende Bevölkerung mit ausländischen Wurzeln in unsere Gemeinschaft mit einbeziehen. Das hat viele Vorteile, denn Menschen die hier leben und die wir kennen, sind uns nicht mehr fremd.

Ganz herzlich danken möchte ich ausdrücklich auch den vielen Helfern aus dem „Netzwerk Integration“ für ihren beispiellosen Einsatz. Ich denke, wir sind damit auf einem guten Weg und zeigen, daß wir eine gute Gemeinschaft sind.

Bürgerforum Bildung mit MdL Marion Schneid

Rheinland-Pfalz steht nicht gut da, im Bildungsvergleich innerhalb Deutschlands. Das ist die Folge einer ganzen Reihe von falschen Weichenstellungen durch unsere Landesregierung: die Abschaffung der Hauptschule ist kein Erfolgsmodell, die hohe Zahl an Schulausfällen im Land Rheinland-Pfalz ebenfalls nicht.

Dazu kommen Hunderte von Lehrern mit Zeitverträgen, die pünktlich zu den Sommerferien gekündigt werden und die dann erst nach den Sommerferien Neuverträge für ein weiteres Jahr bekommen. Und die Landesregierung schämt sich nicht, eben diese Wiedereinstellungen in der Presse jeweils nach den Sommerferien als Neueinstellungen zu feiern.

Die CDU Rödersheim-Gronau holte sich zu diesem Thema eine prominente Referentin: Marion Schneid aus Ludwigshafen gehört dem Landtag seit 2011 an und ist eine ausgewiesene Kennerin des Themas. Rund 35 Teilnehmer folgten unserer Einladung ins Sportheim des TV Rödersheim, darunter auch viele interessierte Eltern und Schüler.

Stefan Veth moderierte den Abend.

Marion Schneid stellte im Detail die Pläne der CDU Rheinland-Pfalz für die Zeit nach der Landtagswahl vor und diskutierte im Anschluss mit den Anwesenden. Um keine erneute Unruhe ins Schulsystem zu bringen wird die Abschaffung der Hauptschulen nicht zurückgenommen. Dennoch sind eine ganze Reihe von Veränderungen geplant um die Qualität der Schulen zu erhöhen. Neben der echten Einstellung zusätzlicher Lehrer, gibt es auch inhaltliche Umorientierungen. Wichtig sind das Zentralabitur, Rechtschreiben soll nicht mehr nach Gehör sondern nach den Rechtschreibregeln erfolgen...

Wir danken alle Teilnehmern und Diskutanten für den ausgesprochen lebhaften und sehr interessanten Abend und insbesondere Marion Schneid für den kurzweiligen und sehr informativen Vortrag.



FANTA Spielplatzinitiative 2015

Zur Ortsgemeinderatssitzung am 21.05.2015 hat die CDU-Fraktion den Antrag gestellt, den Spielplatz "Am Bingraben" für die Fanta Spielplatzaktion zu bewerben. Dieser Antrag wurde vom Ortsgemeinderat einstimmig beschlossen und die Bewerbung wurde von der CDU-Fraktion gewissenhaft ausgefüllt.

Die Spielplatzinitiative wurde von Fanta und dem Deutschen Kinderhilfswerk gestartet. Man konnte vom 1.7. bis zum 31.7.2015 online für seinen Spielplatz abstimmen. Die 100 Spielplätze mit den meisten Stimmen haben einen Geldbetrag gewonnen. Es waren knapp 400 Spielplätze dabei.

Die Freude war groß, als die Bewerbung angenommen wurde! Anschließend wurden Flyer gedruckt und die Aktion publik gemacht. Durch das fleißige Abstimmen der Bürgerinnen und Bürger sind wir mit einer Punktländung auf dem 99. Platz mit sagenhaften 1911 Stimmen gelandet und haben 1.000 Euro gewonnen. Wir sind mächtig stolz, dass wir dies als vergleichsweise kleine Gemeinde geschafft haben!

Wir haben uns entschlossen, das Geld für 3 Federwipptiere auszugeben. Die CDU Rödersheim-Gronau hat den Betrag um 300 Euro erhöht und alle Arbeiten in Eigenleistung erbracht.





FANTA SPIELPLATZ-INITIATIVE 2015



Ihre Stimme für den Spielplatz „hinter dem Netto“!



Die CDU Rödersheim-Gronau möchte das Spielplatz „hinter dem Netto“ durch die Fanta Spielplatz Initiative zu mehr Attraktivität verhelfen.

Ihre Stimme kann hierbei direkt unterstützt!

Die Preise sind:

Platz 1:	20.000 €
Platz 2-3:	10.000 €
Platz 4-15:	5.000 €
Platz 16-100:	1.000 €

Stimmen Sie ab für unseren Spielplatz unter <http://spielplatzinitiative.fanta.de> oder www.facebook.com/fantaspielplatz

Bis zum 31.07. kann jeder täglich einmal abstimmen. Vielen Dank!

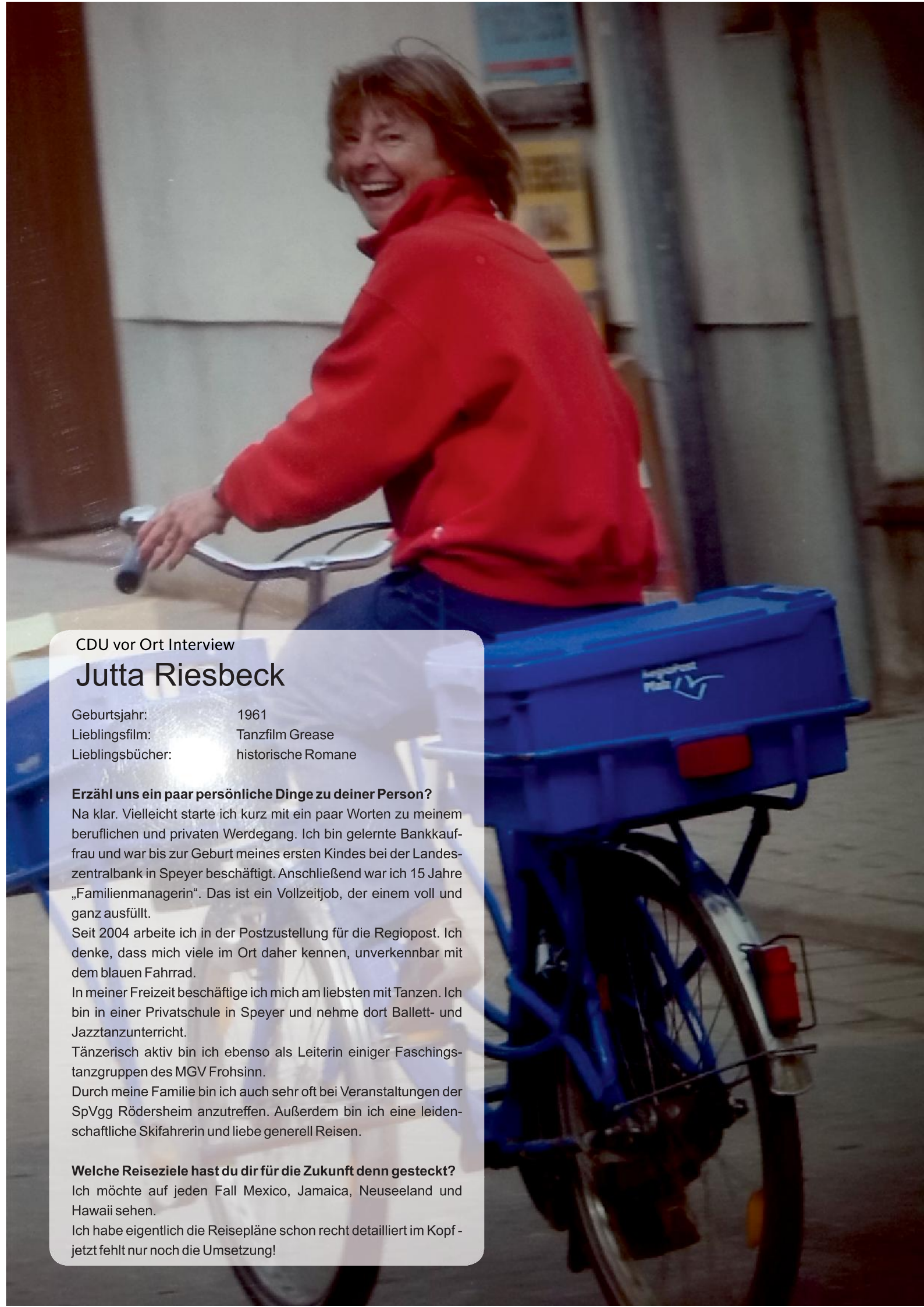


Rödersheim-Gronau

Nachdem wir bereits im Jahr 2014 eine Schaukel für diesen Spielplatz gespendet haben, konnten wir nun durch diese 3 zusätzlichen Wipptiere einen Spielplatz in Rödersheim-Gronau wieder attraktiv machen.

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Deutschen Kinderhilfswerk, bei allen Stimmgeber/-innen und allen Helfern recht herzlich bedanken. Mit solchen Aktionen kommen wir Stück für Stück zu einem weiterhin lebens- und liebenswerten Rödersheim-Gronau. - Und dafür stehen wir.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern viel Spaß auf dem neu gestalteten Spielplatz.

A photograph of a woman with short brown hair, wearing a bright red jacket and dark pants, riding a blue bicycle. She is smiling and looking back over her shoulder. The bicycle has a large blue delivery box mounted on the back, which has a white logo that says 'Regiopost' and 'Paket' with a checkmark. The background is a blurred street scene with a building and a utility pole.

CDU vor Ort Interview

Jutta Riesbeck

Geburtsjahr: 1961
Lieblingfilm: Tanzfilm Grease
Lieblingsbücher: historische Romane

Erzähl uns ein paar persönliche Dinge zu deiner Person?

Na klar. Vielleicht starte ich kurz mit ein paar Worten zu meinem beruflichen und privaten Werdegang. Ich bin gelernte Bankkauffrau und war bis zur Geburt meines ersten Kindes bei der Landeszentralbank in Speyer beschäftigt. Anschließend war ich 15 Jahre „Familienmanagerin“. Das ist ein Vollzeitjob, der einem voll und ganz ausfüllt.

Seit 2004 arbeite ich in der Postzustellung für die Regiopost. Ich denke, dass mich viele im Ort daher kennen, unverkennbar mit dem blauen Fahrrad.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich am liebsten mit Tanzen. Ich bin in einer Privatschule in Speyer und nehme dort Ballett- und Jazztanzunterricht.

Tänzerisch aktiv bin ich ebenso als Leiterin einiger Faschings- tanzgruppen des MGV Frohsinn.

Durch meine Familie bin ich auch sehr oft bei Veranstaltungen der SpVgg Rödersheim anzutreffen. Außerdem bin ich eine leidenschaftliche Skifahrerin und liebe generell Reisen.

Welche Reiseziele hast du dir für die Zukunft denn gesteckt?

Ich möchte auf jeden Fall Mexico, Jamaica, Neuseeland und Hawaii sehen.

Ich habe eigentlich die Reisepläne schon recht detailliert im Kopf - jetzt fehlt nur noch die Umsetzung!

Jutta Riesbeck

CDU vor Ort Interview



Was war für dich ein positives Ereignis in der Politik?

Ein positives Ereignis war für mich meine überraschende Wahl in den Ortsgemeinderat im Jahr 2009. Ich war nicht in der Erwartung gewesen, dass ich tatsächlich direkt in den Ortsgemeinderat gewählt werde, eher habe ich mit einer Tätigkeit in einem der Ausschüsse der Ortsgemeinde gerechnet. Ich fand es toll, dass die Leute mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Natürlich war ich ebenso erfreut, dass ich im letzten Jahr als Gemeinderatsmitglied bestätigt wurde.



interessanten Gespräche habe ich mich entschlossen, mich zur Wahl zu stellen – ich habe es bis heute nicht bereut.

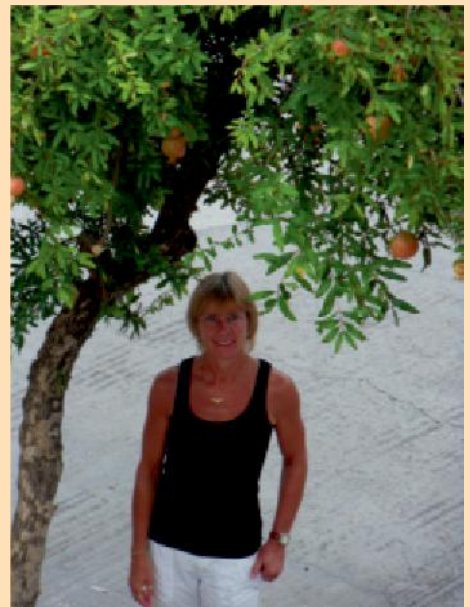
Wie bist du nach Rödersheim-Gronau gekommen?

Diese Frage ist ganz einfach zu beantworten: Durch den Beruf meines Mannes. Wir wohnen nun seit 1992 hier. Aber eines möchte ich dazu noch sagen: Ich möchte Rödersheim-Gronau nicht mehr missen!

man meist sehr anonym, in Rödersheim-Gronau kennt man sich und pflegt eine Dorfgemeinschaft. Die vielen Vereine und die damit verbundene Gemeinschaft sind ein weiterer Punkt, den ich an Rödersheim-Gronau sehr schätze. Politisch gesehen sollten wir alles daran setzen, die Dorf- und Vereinsgemeinschaft aufrecht zu erhalten und zu unterstützen, wo wir können.

Du sagst du möchtest Rödersheim-Gronau nicht mehr missen. Was magst du besonders hier?

Das ist natürlich in erster Linie mein Freundeskreis, den ich im Laufe der Jahre hier aufgebaut habe. Diesen möchte ich auf keinen Fall mehr missen. Weiterhin gibt es in Rödersheim-Gronau eine tolle Gemeinschaft, die ich im Laufe der Jahre sehr zu schätzen gelernt habe. In einer Stadt ist



Wie bist du zur Politik gekommen?

Vor 2009 war ich in Rödersheim-Gronau nicht politisch engagiert. Ich habe mich regelmäßig im Amtsblatt informiert, was auf der politischen Tagesordnung steht und habe die Berichterstattung verfolgt. Das eigentliche Interesse, politisch aktiv zu werden, resultierte aus Gesprächen mit heutigen Fraktionskollegen. Man bekommt wenig mit, was die Aufgaben eines kommunalen Gremiums sind, aber durch die



CDU aktiv vor Ort

Für ein lebens- und liebenswertes Rödersheim-Gronau



Reinigungsaktion am „historischen Wegekreuz“

Das Kreuz ist eines der beliebtesten Wahrzeichen unserer Heimatgemeinde. Aber der Zahn der Zeit nagte doch deutlich sichtbar an diesem Kulturerbe. Die CDU Rödersheim-Gronau führte eine Grundreinigung durch, verlegte das Pflaster neu, richtete die Treppenstufen neu aus und alles wurde fachmännisch verfugt. Auch die Schrift wurde fachmännisch restauriert.

Weit über 100 Arbeitsstunden wurden erbracht und einige hundert Euro für das notwendige Material ausgegeben.

Wir danken allen Helfern für die geleistete Arbeit, den Nachbarn am Wegekreuz für die Unterstützung, den Strom, das Wasser und die Verpflegung!!

Aufstellung von Hundetoiletten

Hundekot ist ein Streitthema, das die Gemüter erhitzt. Für die Hundehalter ist es eine natürliche Sache und kaum der Rede wert, für Spaziergänger und Erholungssuchende ist es eine Zumutung, wenn es am Schuhwerk hängt oder im Sommer stinkt. Für die Bauern- und Winzerschaft der Gemeinde ein Qualitätsproblem bei der Nahrungsmittelproduktion.

Die CDU Rödersheim-Gronau stellte bisher insgesamt 8 sogenannte Hundetoiletten an den beliebtesten „Gassi-Routen“ auf. Hundetoiletten sind Tütenspender und Mülleimer. Die Tütenspender werden vom Bauhof der Gemeinde aufgefüllt und die Abfallbehälter geleert.

Wir hoffen damit eine wichtige Hilfestellung geleistet zu haben, um dem beschriebenen Problem Herr zu werden.

Aktuelle Standorte:

- Am Bingraben, Neubaugebiet Mitte Süd
- Friedhof, im Ortsteil Rödersheim
- Grundschule
- Zuckerrübenkippe
- An der Brücke über den Stechgraben, im Storzkopf
- Am Hag
- Parkplatz des TVR
- Im Elldinger, an der Brücke über den Stechgraben



Ladys Lunch mit Julia Klöckner im Palatinum

Julia Klöckner hat zum Ladys Lunch geladen und 248 Frauen aus dem Rhein-Pfalz Kreis, Ludwigshafen und Speyer kamen ins Palatinum, darunter auch einige Damen aus Rödersheim-Gronau.

Die allermeisten der Anwesenden waren keine Parteimitglieder, sehr viele zum ersten Mal überhaupt auf einer Parteiveranstaltung.

Nach der Begrüßung durch die Kreisvorsitzenden Ernst Merkel und Helmut Pfaff, die Landtagsabgeordneten Johannes Zehfuss und Axel Wilke sowie den Landtagskandidaten Dr. Christian Beilmann, wurde der Raum zur männerfreien Zone erklärt. Bei einem 3 Gänge-Menü erläuterte Frau Klöckner was sie im Falle ihres Wahlsieges 2016 als neue Ministerpräsidentin des Landes besser machen wird.

Der Themenbogen ging von der Bildung über die innere Sicherheit bis hin zu den Grundzügen einer soliden Finanzpolitik. Die eingeladenen Damen beteiligten sich rege an der Diskussion.